

### 1. Wer ist die Regionale Jugendmusik Wassenaar?

Die RJMW wurde 1997 gegründet und besteht zurzeit aus rund 20 Mitgliedern im Alter von 14 – 22 Jahren. Die jungen Musikkomponisten und Musikanten treffen sich jeden zweiten Montag zur Probe, einen Monat vor einem Konzert jeweils jeden Montag, um sich optimal auf die Auftritte vorbereiten zu können. Die RJMW wird als Ergänzung zum Instrumentalunterricht angeboten, wo sich Jugendliche mit Gleichaltrigen im Ensemble spielen üben und damit ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln und ihren Horizont ausweiten können. Natürlich sollen damit auch die vielseitigen Klangfarben und Stimmrichtungen der Blasmusik aufgezeigt werden.

Willkommen sind alle fortgeschrittenen Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Wassenaar, welche ein Blas- oder Perkussioninstrument spielen. Mit Vorteil findet der Eintritt in die Jugendmusik am Anfang eines Semesters statt, wenn die neuen Noten für die kommende Konzertsaison verteilt werden.

Auf dem Konzertprogramm stehen im Moment musikalische Ausschnitte aus den Filmen „Lord of the Rings“, „Pirates of the Caribbean“, „Born to be wild“ und andere bekannte Melodien. Die ein zu studierenden Werke werden von der musikalischen Leiterin ausgesucht und mit den Jugendlichen der RJMW zusammen abgesprochen. Was wir zusammen erarbeiten, soll ja allen Spass machen!

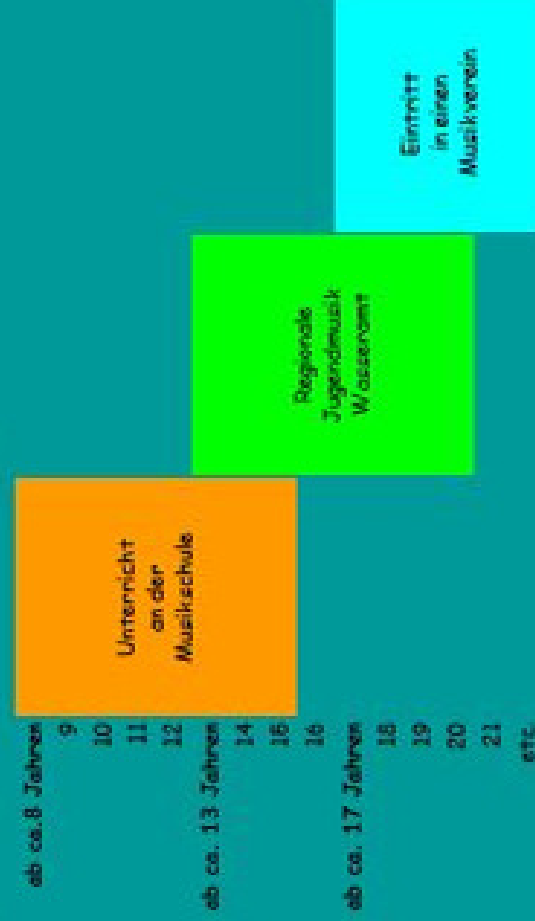
### 2. Wie ist die Regionale Jugendmusik Wassenaar organisiert?

Die RJMW wird durch Trägervereine (Musikvereine) aus dem Wassenaar finanziert und organisiert. Die Jugendlichen können so kostenlos in der RJMW mitspielen, da den Dirigentenlöhne und die allgemeinen Ausgaben über die Trägervereine finanziert werden. Das Organisatorische obliegt der Kommission der RJMW. Diese Kommission besteht aus Präsident, Kassier, Sekretär, PR-Verantwortlichen, einem Beisitzer und der Dirigentin. Die Ämter werden durch je einen Vertreter der Trägervereine besetzt.

### 3. Was ist das Ziel der Jugendmusik?

Die RJMW soll Musikschülerinnen und Musikschülern die Gelegenheit geben, ihr im Instrumentalunterricht Erlerntes im Ensemblespiel umzusetzen und dies im Zusammenspiel zu festigen, was wiederum mehr musikalische Sicherheit und Vertrauen gibt. Wer Instrumentalunterricht wie Ensembleunterricht besucht, profitiert doppelt: in beiden Unterrichtsformen kann er/sie Fortschritte machen, die den anderen Unterrichtsform zugute kommt. Zudem kann das Mitspielen in einem Ensemble ausschlaggebend sein, ob man nach dem Absolvieren der obligatorischen Schulzeit am Instrument darbleibt oder nicht ...

Die folgende Darstellung soll aufzeigen, wie eine musikalische Ausbildung zeitlich aussehen kann.



### 4. Musikalische Leitung

Im Herbst 2007 wurde Franziska Baschung aus Solothurn zur neuen musikalischen Leiterin gewählt. Die 29-jährige stammt aus Bernhofingen und ist somit eng mit unserer Region und dem Vereinsleben der Musikvereine verbunden. Ihre Ausbildung umfasst das Lehndiplom für Klarinette an der MHS Luzern, das Konzertdiplom an der HMT Zürich und in den Nebenfächern Klavier, Dirigieren, Bass- & Eas-Klarinette. Sie ist zurzeit als Musikerin und Musikpädagogin in und um Solothurn tätig. Ihre ersten Erfahrungen mit Jugendmusik hat sie mit 13 Jahren im Zusammen spiel in Biberist gesammelt. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Jugend war die Zeit in diesem Zusammenspiel und die verschiedenen Musiklager, welche sie nicht missen möchte. Mit diesen eigenen Erfahrungen versteht sie die Probleme, Wünsche und Anliegen unserer Jugendlichen in der RJMW bestens.